

**Bundesrepublik Deutschland**  
**Der Bundeskanzler**  
II/4 — 65304 — 5084/66

Bonn, den 28. Januar 1966

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

**Achte Verordnung zur Änderung  
des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollaussetzun-  
gen 1966 — gewerbliche Waren — II. Teil)**

nebst Anlage und Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

**Mende**

**Achte Verordnung**  
**zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966**  
**(Zollaussetzungen 1966 — gewerbliche Waren — II. Teil)**

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1313), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages,

auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c und Nummer 5 Buchstabe a des Zollgesetzes verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang I (Zollaussetzungen) mit Wirkung vom 1. Januar 1966 nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Die in den Nummern 48 (Buchstabe a) und 71 der Anlage zu § 1 festgesetzte Zollfreiheit wird auf Antrag auch für die dort bezeichneten Waren angewendet, die in der Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem jeweils begünstigten Zweck verwendet worden sind.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage  
(zu § 1)

## Zollaussetzungen, die nach § 1 in den Anhang I aufgenommen werden

Lfd. Nr	Warenbezeichnung	Binnen- Zoll- satz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Griechen- land- Zollsatz ‰ des Wertes	Nachrichtlich: <sup>1)</sup> Regelmäßiger		
			allge- mein	ermäßigt		Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	Ferrophosphor der Tarifnr. 28.55 - B, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966: a - ausschließlich zum Herstellen von zum Frischen bestimmten phosphorhaltigem Roheisen oder zum Herstellen von Stahl, unter zollamtlicher Überwachung .....	frei *)	frei	—	frei *)	2,4	11	9
	b - anderer .....	frei	11	9	frei	2,4	11	9
49	Vinytoluol aus Tarifnr. 29.01 - D - VI, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	6	—	frei	2,4	14,4	12,8
50	4,17-Pregnadien-11-beta, 21-diol-3-on; 1,4,17-Pregnatrien-11-beta, 21-diol-3-on; aus Tarifnr. 29.13 - D - I - a, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	6	—	frei	frei	12,4	11,2
51	Pregnenolon aus Tarifnr. 29.13 - D - I - a, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	3	—	frei	frei	12,4	11,2
52	Dehydroepiandrosteron; 17-alpha-Hydroxypregnenolon; aus Tarifnr. 29.13 - D - I - b, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	3	—	frei	2	12,4	11,2
53	16-beta-Methyl-16-alpha-17-alpha-oxydo-5-pregnen-3-beta-ol-20-on aus Tarifnr. 29.13 - E, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	3	—	frei	2	14,8	12,7
54	1,4-Naphthochinon aus Tarifnr. 29.13 - F, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	frei	—	frei	2	14,2	12,2
55	2,3-Dichlor-1,4-naphthochinon aus Tarifnr. 29.13 - G - III, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 ..	frei	8	—	frei	2	13,6	11,7

\*) Zollamtliche Überwachung entfällt.

<sup>1)</sup> Die Angaben in den Spalten 7 bis 9 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zoll- satz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Griechen- land- Zollsatz ‰ des Wertes	Nachrichtlich: <sup>1)</sup> Regelmäßiger		
			allge- mein	ermäßigt		Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes allge- mein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
56	Decachlortetracyclodecanon aus Tarifnr. 29.13 - G - III, vom 1. Ja- nuar 1966 bis 31. Dezember 1966 ..	frei	10	—	frei	2	13,6	11,7
57	16-alpha-Methyl-1,4,9-pregnatrien- 17-alpha, 21-diol-3,20-dion-21-ace- tat; 11-alpha-17-alpha-21-Trihydro- xy-3,20-diketo-16-alpha-methyl-5- alpha-pregnan-11-alpha-tosylat-21- acetat; aus Tarifnr. 29.14 - A - II - c - 5 - c, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	6	—	frei	4,2	17	—
58	Hexachlor-endomethylen-tetrahy- drophthalsäureanhydrid aus Tarifnr. 29.15 - B, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	8	—	frei	3	17	14
59	3,6-Endoxo-hexahydrophthalsäure und ihr Natriumsalz, aus Tarifnr. 29.16 - D, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	10	—	frei	2,4	15	13,6
60	16,17-Dehydropregnenolonacetat- oxim aus Tarifnr. 29.29, vom 1. Ja- nuar 1966 bis 31. Dezember 1966	frei	3	—	frei	3	17	15
61	Podophyllsäureäthylhydrazid aus Tarifnr. 29.29, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	6	—	frei	3	17	15
62	Thio-bis-[(di-sekundäramyl)-phe- nol] aus Tarifnr. 29.31 - B - II, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	6	—	frei	2,4	15,6	13,5
63	Thiophosphorsäure-0,0-diäthyl-0-6- (2-isopropyl-4-methylpyrimidyl)- ester; 2-Chlor-4-isopropylamino-6- äthylamino-1,3,5-triazin; 2-Chlor- 4,6-bis-(äthylamino)-1,3,5-triazin; 2-Chlor-4,6-bis-(isopropylamino)-1, 3,5-triazin; aus Tarifnr. 29.35 - S - I - c, vom 1. Januar 1966 bis 31. De- zember 1966 .....	frei	8,4	—	frei	1,2	12	10,1
64	Diosgenin aus Tarifnr. 29.35 - S - II - a, vom 1. Januar 1966 bis 31. De- zember 1966 .....	frei	frei	—	frei	frei	14,4	12,8

<sup>1)</sup> Die Angaben in den Spalten 7 bis 9 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zoll- satz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Griechen- land- Zollsatz ‰ des Wertes	Nachrichtlich: <sup>1)</sup> Regelmäßiger		
			allge- mein	ermäßigt		Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes allge- mein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
65	1, 4 - Diaza-bicyclo - 2, 2, 2 - oc- tan (Tetrahydroendoäthylenpyra- zin) aus Tarifnr. 29.35 - S - II - 1 - 1, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezem- ber 1966 .....	frei	frei	—	frei	1,2	12	10,1
66	1,1' - Dimethyl - 4,4' - dipyridylum- dichlorid; 1,1' - Äthylen - 2,2' - dipyridylum - dibromid und - dichlorid; aus Tarifnr. 29.35 - S - II - 1 - 1, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	8,4	—	frei	1,2	12	10,1
67	Pyrethrumauszug, in Mineralöl ge- löst, aus Tarifnr. 38.11 - C - II, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezem- ber 1966 .....	frei	5	—	frei	1,5	12	10,2
68	Polysulfohaloäthylene in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a oder b zu Kapitel 39, aus Tarifnr. 39.02 - C - III, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	4	—	frei	frei	21,4	19
69	Mischpolymerisat aus Vinyliden- fluorid und Hexafluorpropylen, aus Tarifnr. 39.02 - C - XIV - a, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezem- ber 1966 .....	frei	4	—	frei	3,8	21	19
70	Äthylhydroxyäthylzellulose, in Wasser nicht löslich, aus Tarifnr. 39.03 - B - V - a - 2, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	4	—	frei	3	17,4	15,2
71	Japanpapier, naturweiß, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 17 g bis 28 g, aus Tarifnr. 48.01 - E - II - e, zum Herstellen von Kunstdärmen unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966 .....	frei	frei	—	frei	1,6	14	11,9

<sup>1)</sup> Die Angaben in den Spalten 7 bis 9 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

## Begründung

## I. Zu § 1

## A.

## Gemeinsamer Zolltarif der EWG

Die Zollsätze der von dieser Verordnung betroffenen Waren hat der Ministerrat der EWG mit Entscheidung vom 28. Dezember 1965<sup>1)</sup> — gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages<sup>2)</sup> — für die Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1966 ausgesetzt, und zwar

1. für die durch die Nrn. 56, 59, 63 und 66 betroffenen Waren  
bis auf 10 % des Wertes,
2. für die durch die Nrn. 55 und 58 betroffenen Waren  
bis auf 8 % des Wertes,
3. für die durch die Nrn. 49, 50, 57, 61 und 62 betroffenen Waren  
bis auf 6 % des Wertes,
4. für die durch die Nr. 67 betroffene Ware  
bis auf 5 % des Wertes,
5. für die durch die Nrn. 68 bis 70 betroffenen Waren  
bis auf 4 % des Wertes,
6. für die durch die Nrn. 51 bis 53 und 60 betroffenen Waren  
bis auf 3 % des Wertes,
7. in den übrigen Fällen  
vollständig.

## B.

## Deutscher Zolltarif 1966

## Außen-Zollsätze

(1) Die entsprechenden Außen-Zollsätze des deutschen Zolltarifs sind den für den Zeitraum der Aussetzung maßgebenden Zollsätzen des Gemeinsamen Zolltarifs anzugleichen.

(2) Für die in den nachstehenden Nummern der Anlage zu § 1 angeführten Waren ist in der Bundesrepublik bereits der Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs eingeführt worden, so daß hierfür die für den Zeitraum der Aussetzung maßgebenden

<sup>1)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1965 S. 3272

<sup>2)</sup> Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/766

Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs auch unverändert in den Deutschen Zolltarif 1966 zu übernehmen sind:

Nrn. 48 (Buchstabe a)

57 und 58

60 und 61

69.

(3) Die Angleichung der Außen-Zollsätze für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren wird in Anwendung des Artikels 23 Abs. 1 des EWG-Vertrages durchgeführt:

Nrn. 56

63

66.

(4) Für alle anderen Waren ist zur wirtschaftlichen Förderung der betreffenden Industrien die weitestgehende Senkung der Außen-Zollsätze angebracht. Die Angleichung der Außen-Zollsätze dieser — von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen — Waren wird deshalb (in Anwendung des Artikels 24 des EWG-Vertrages) derart durchgeführt, daß sofort die Höhe der derzeitigen Zollsätze im Gemeinsamen Zolltarif erreicht ist:

Nrn. 49 bis 55

59

62

64 und 65

67 und 68

70 und 71.

## Binnen-Zollsätze

(5) Die Binnen-Zollsätze dürfen nicht höher sein als die zugehörigen Außen-Zollsätze.

(6) Die Binnen-Zollsätze für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren müssen deshalb — ebenfalls für das Kalenderjahr 1966 — auf die Höhe der zugehörigen (neuen) Außen-Zollsätze festgesetzt werden:

Nrn. 48 (Buchstabe a)

54

65

71.

(7) Für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren ist zur wirtschaftlichen Förderung der betreffenden Industrien die vollständige Aussetzung der Binnen-

Zollsätze für die Dauer der Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs angebracht. Die betreffenden Binnen-Zollsätze werden deshalb (in Anwendung des Artikels 15 Abs. 1 des EWG-Vertrages) auf „frei“ gesenkt:

Nrn. 49

52 und 53

55 bis 63

66 und 67

69 und 70.

(8) Der Ministerrat der EWG hat für das Kalenderjahr 1966 den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs für Ferrophosphor mit einem Gehalt an Phosphor von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr (Tarifnr. 28.55-B) insoweit auf „frei“ festgesetzt, als er zum Herstellen von zum Frischen bestimmten phosphorhaltigem Eisen oder zum Herstellen von Stahl — unter zollamtlicher Überwachung — verwendet wird (Nr. 48 — Buchstabe a). Für die Bundesrepublik ist es zur wirtschaftlichen Förderung der betreffenden Industrien angebracht, darüber hinaus den Binnen-Zollsatz für Ferrophosphor der Tarifnr. 28.55-B, der zu anderen Zwecken verwendet wird (z. B. zur Verbesserung des Flüssigkeitsgrades von Gußeisen), im Kalenderjahr 1966 — in Anwendung des Artikels 15 Abs. 1 des EWG-Vertrages — auf „frei“ zu senken (Nr. 48 — Buchstabe b).

(9) Die gegenüber Griechenland anzuwendenden und in der Spalte 6 (Griechenland-Zollsatz) wiedergegebenen Binnen-Zollsätze (Vorbemerkung B-I-b-2, letzter Satz) sind entsprechend den Binnen-Zollsätzen in Spalte 3 zu ändern.

## II. Zu § 2

(1) Die Zollaussetzungen der Nummern 48 (Buchstabe a) und 71 der Anlage zu § 1 sind an die Voraussetzung gebunden, daß die Waren zu einem bestimmten Zweck unter zollamtlicher Überwachung verwendet werden müssen (Zollgutverwendung). Die Zollgutverwendung bedarf der Bewilligung (§ 55 Abs. 2 des Zollgesetzes), die jedoch erst erteilt werden kann, wenn die Zollaussetzung wirksam ist. Die Zollbegünstigungen könnten deshalb erst nach Inkrafttreten dieser Verordnung in Anspruch genommen werden.

(2) Durch § 2 wird sichergestellt, daß die betreffenden Waren, die in der Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem jeweils begünstigten Zweck verwendet worden sind, ebenfalls in den Genuß der Zollbegünstigung kommen.